

Urlaub mit Glanz und Gloria

DER HISTORISCHE CHARME EINES GRAND-HOTELS



Grand-Hotels erlebten ihre Hochzeit bis Mitte der 1930er Jahre und noch heute strahlt der Name Nostalgie und Grandeur aus. Doch wie gut passt das Konzept „Luxushotel“ in die moderne Zeit? REVISTA ging dieser Frage nach.

Kein Geringerer als César Ritz revolutionierte um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert die Hotellerie. Damals als das Reisen nur wenigen Menschen vorbehalten war, bot er diesen Wenigen einen so luxuriösen und exklusiven Aufenthalt, dass sie stets wiederkamen. Seine Hotels und Restaurants waren der Treffpunkt für die High Society. Dabei waren damals schon Innovationen stets sehr wichtig. So war der Erfinder der Grand-Hotels der Erste, der in seinen Hotels private Badewannen, elektrisches Licht oder Zimmertelefone einführte. Damals unvorstellbarer Luxus! Geändert hat sich am Prinzip der Grand-Hotels heute wenig. Immer noch steht das Grand-Hotel für Luxus und vor allem für Service, der über den eines normalen Hotels weit hinausgeht. Nur ist das Reisen heute für jedermann möglich und somit nicht mehr nur den (Einfluss-)Reichen vorbehalten.

Warum florieren Grand-Hotels?

Sie sind Hotel-Legenden und Hotel-Institution, ob Adlon in Berlin, Grand-Hotel in Heiligen-damm an der Ostsee, Hessischer Hof in Frank-

furt oder Kulm Hotel in St. Moritz – Grand-Hotels haben in den vergangenen Jahren eine Renaissance erlebt. Hoteldirektoren, die solche Häuser führen, berichten über zu bewahrende Traditionen und die Kunst, ein Grand Hotel zeitgemäß zu führen und den daraus resultierenden, enormen Zuläufen neuer Gäste. Denn die Gesellschaft, die einst die Grand-Hotels dieser Welt bewohnte, existiert nicht mehr. Heutzutage kommen die Gäste aber nicht mehr nur aus der Society, sondern aus allen Schichten. Die Hotels jedoch sind wie eh und je kosmopolitisch. Galten die Grand-Hotels in ihren Anfängen als fortschrittlich und top-modern, weil sie in Ausstattung und Technik ihrer Zeit voraus waren, sind sie anno 2020 zwar der Tradition des vorigen Jahrhunderts verpflichtet, zum anderen treffen sie aber auch den Zeitgeist, womit jedoch nicht damit einhergehend modisches Design gemeint ist. Das würde zu einem Hotel dieser Epoche eh nicht passen. Mittlerweile erfreuen sich viele Grand-Hotels an „neuen“ Stammgästen, darunter auch die Altersgruppe 30 bis Ende 40, die die Individualität durch die Architektur

und Inneneinrichtung, die Ruhe und den Luxus schätzt. Letzteres durch den besonderen Service, für den oftmals mehrere hundert Hotelmitarbeiter zuständig sind. Die Kombination aus all diesen Elementen macht den Wert dieser Häuser aus, dessen positive Atmosphäre sich auf den Gast überträgt.

Die Mischung macht's

Oft sind in die Hotellobbys im zeitgemäßen, klassischen Look. Neue Day Spas mit exklusiven, privaten Wellnessräumen, die im Stil von Suiten konzipiert sind, Wireless-Lan im gesamten Hotel mit High Speed Internet Access und hohe Sicherheitsstandards setzen heutzutage die Maßstäbe bei den Gästen. Außerdem wird in vielen Grand-Hotels das gastronomische Angebot ständig spezialisiert erweitert, auch für bewusste Ernährung mit vegetarischen Optionen. Der logistische und personelle Aufwand ist zwar sehr hoch, aber das Bekenntnis zur Qualität ist höher. Fazit: Geschichtsträchtige Luxushotels versetzen uns nach wie vor in eine andere Zeit und bescheren uns einen besonderen Hotelaufenthalt.



GESCHICHTSTRÄCHTIG AN SEE UND BERG

GRAND HOTEL ZELL AM SEE *****

Die Geschichte begann im Jahr 1878 klein und bescheiden als Josef Schwaiger auf einer Halbinsel im Zeller See das Hotel Krone eröffnete. Nach mehreren Besitzwechseln investierten im April 1887 schließlich der Linzer Carl Böhm und seine Salzburger Frau Therese ihr als Kaffeehausbesitzer in Stuttgart erworbenes kleines Vermögen in das Hotel. Sie renovierten und erweiterten das Haus in mehreren Bauetappen, bis es schließlich die heutige Form und Fassade erhielt. Im Mai 1896 war es endlich so weit. Carl Böhm verlieh seinem imposanten Werk einen neuen Namen: Grandhotel am See. Rasch mach-

„Der Gast ist nicht nur König, sondern soll sich vor allem kaiserlich wohlfühlen!“

te sich das „Grand“ einen Namen als imperialen Luxusdomizil, denn es hatte der sich rasant entwickelnden Hotellerie in Zell am See etwas Entscheidendes voraus: Die königliche Lage direkt am See mit Panoramablick auf die Hohen Tauern und das Steinerne Meer, einen visionären Hotelier, der durch weite Reisen und seine muntere Neugier stets am Puls der Zeit blieb. Hinzu kam einzigartige Freundlichkeit der vielen Hotelmitarbeiter. Rasch war

das Hotel zum kaiserlich-königlichen Treffpunkt der Reichen und Schönen avanciert und etablierte sich als Lieblingsplätzchen vieler prominenter Gäste aus dem In- und Ausland von Fürsten über Minister und Abgeordnete bis zu Industriellen. Im Jahr 1995 erwarb der Hotelier Dr. Wilfried Holleis mit seiner Familie das Grandhotel und entwickelte es fortan immer weiter zu dem, was es heute ist – das führende Haus am Platz. Durch die Liebe zur Belle Epoque und dem imperialen Stil der Kaiserzeit lädt das Grandhotel seine Gäste auf eine spannende Zeitreise ein. Vieles erinnert an die goldenen Anfangsjahre der österreichisch-ungarischen

Monarchie. Die Traditionspflege mit dem Flair von damals prägt das Haus. Zeugnis davon geben nicht nur das Restaurant Kaisersaal sowie die Imperial Café-Bar und die neue Seebars, sondern auch der moderne GRANDSPA mit herrlichem Panorama-Blick, die Zimmer und Suiten mit prunkvoll-elegantem Komfort und die auf den Gast fokussierte Maxime: Der Gast ist nicht nur König, sondern soll sich im Grandhotel vor allem kaiserlich wohlfühlen.

GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie einen Aufenthalt im **GRAND HOTEL ZELL AM SEE ******* 5 Übernachtungen inkl. Halbpension für 2 Personen im Doppelzimmer bei eigener Anreise im Wert von über 1.500 €.

Gewinnspielfrage:

Bis zu wie viel Grad erreicht der Zeller See im Sommer?

a) 18 °C b) 24 °C c) 30 °C

Senden Sie Ihre Lösung bis zum **20.10.2020** per Post an die **BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN**, Bahnhofstraße 19, 34212 Melsungen. Oder schicken Sie eine E-Mail an revista@bkk-wf.de.

Nicht teilnehmen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN, deren Angehörige sowie Einsendungen über gewerblich organisierte Gewinnspielzentren. Die Gewinner werden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gutschein über den Gewinn wird vom GRAND HOTEL ZELL AM SEE zur Verfügung gestellt und ist einlösbar auf Anfrage außerhalb der Hauptsaison, sowie der Feiertage. Der Gewinn ist nicht aus Beitragsmitteln bezahlt, eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Sofern Sie nicht mit der Veröffentlichung ihres Namens in Verbindung mit dem Wohnort in der kommenden Ausgabe der REVISTA einverstanden sind, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Einsendung.

PACKAGES & SPECIALS

GRAND Kuscheltage (2 Nächte)

Doppelzimmer Superior ab **464 €** pro Person inkl. Gourmet-HP, SPA-Anwendungen u. v. m.

Bergweihnacht im GRAND HOTEL (3 Nächte)

Doppelzimmer Superior ab **594 €** pro Person inkl. Gourmet-HP, großem Festtagsprogramm u. v. m.

Ski & Spar 7=6 – eine Nacht geschenkt (7 Nächte)

Komfort Doppelzimmer ab **1.031 €** pro Person inkl. Gourmet-HP, Skipass, Wochenprogramm u. v. m. 2 Kinder bis 12 Jahre im Zimmer der Eltern gratis

VIELE WEITERE SPECIALS WWW.GRANDHOTEL-ZELLAMSEE.AT


GRAND HOTEL
ZELL AM SEE
DIE GROSSE FERIEWELT AM SEE

Buchung & Info

GRAND HOTEL ZELL AM SEE
Zeller Hotelbetriebs GmbH
Esplanade 4 - 6
A-5700 Zell am See
Tel. 0043 6542-788-0
info@grandhotel-zellamsee.at

